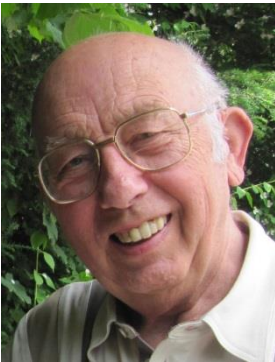


Nachruf auf Richard Mohr



Am 23. September 2015 wurde Herr Richard Mohr (* 22.7.1932 † 1.9.2015) im engsten Familienkreis beigesetzt. Unser Beiratsmitglied Dr. Wolfgang Ehmke sprach bei der Trauerfeier für den Nassauischen Verein für Naturkunde das tief empfundene Beileid aus und würdigte hierbei unser Ehrenmitglied mit folgender Trauerrede:

„Liebe Frau Mohr,
sehr geehrte Angehörige,
verehrte Trauergemeinde!

Im Namen des Nassauischen Vereins für Naturkunde nehme ich Abschied von einem lieben, klugen, ruhigen, hilfsbereiten und hochgeschätzten Kollegen. Schon mit 17 Jahren, im Jahr 1949, trat er dem Nassauischen Verein für Naturkunde bei; er war in diesem Jahr somit 66 Jahre Mitglied. Seine Liebe zur Biologie und Naturkunde zog sich durch sein ganzes Leben, sowohl in seinem Lehrerberuf als auch in seinen Freizeittätigkeiten. Damals gehörte Richard Mohr zu einer Gruppe junger Biologen, die sich um den damaligen Zoologen und Museumsdirektor Dr. Fritz Neubaur scharte. Dieser wurde sein ornithologischer Ziehvater, wobei auf dessen zahlreichen Exkursionen auch Geologie und Botanik nicht zu kurz kamen. Das färbte auf den jungen Richard Mohr ab. Sein Schwerpunkt wurde zwar die Ornithologie, aber er kannte sich auch gut in den anderen Disziplinen, insbes. der Botanik, aus. So hat er noch 2012 in unseren Jahrbüchern einen umfangreichen Aufsatz über den Aronstab veröffentlicht.

Wie gesagt, die Vogelkunde war seine große Leidenschaft. Hierbei ist er u. a. als Storcheneringer in Wiesbaden-Schierstein bekannt geworden. Noch letztes Jahr erschien im „Wiesbadener Kurier“ ein großer Artikel über seine Berinigungsaktion an der Mainzer Straße in Wiesbaden. Er hat somit einen nicht geringen Anteil an der erfolgreichen Wiedererstarkung der Weißstorchpopulation in Hessen.

Für den Nassauischen Verein für Naturkunde ist Richard Mohr in vielfältiger Weise aktiv gewesen. Seit 1983 bis jetzt war er Mitglied des Beirates beim Vereinsvorstand. Bereits 1982 hatte er die Sichtung, Sortierung und Inventarisierung unserer Vereinsjahrbücher übernommen – eine mühevollen Tätigkeit. 2004 erhielt er für seine langjährigen Verdienste die Ehrenplakette des Vereins, und 2009 wurde er zum Ehrenmitglied ernannt.

In seiner Zeit im Beirat entwickelte er sich zum ruhenden Pol, der stets mit hilfreichen Vorschlägen zur Stelle war, wenn wir sie brauchten. Wir schließen uns Ihrer Trauer an, liebe Frau Mohr, verehrte Trauerfamilie und Trauergemeinde, und verneigen uns vor unserem hochgeschätzten Kollegen. Der Nassauische Verein für Naturkunde wird sein Andenken in Ehren bewahren. Danke!“

Im Band 130 (2009) unseres Jahrbuchs (S. 122) wird die Vita von Herrn Richard Mohr ausführlich im Zusammenhang mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft vorgestellt. Seine zahlreichen Publikationen sollten in einer späteren Bibliographie dargestellt werden.

Dr. Wolfgang Ehmke / Dr. Helmut Arnold